

## **Nr. 91 - Nahne**

**Date :** 7. Januar 2020

Großsteingrab, zerstört.

Sprockhoff-Nr.: /

Fst.Nr.: 30

### **Lage**

Ca. 500 Meter südlich der Hase am  
Huxmühlenbach, an der ehemaligen Landwehr.

### **Erfassung**

Müller/Reimers 1893; Schlüter; Piesch 1994.

### **Bemerkungen**

Als Schluffstein in die farbige geologische Karte von 1820 eingetragen.

Karte von 1820: Vorkommen oder Ablagerungen der Blöcke oder Geschiebe von Urgebirgs= Arten aus dem Norden des mittleren District des nordwestlichen Deutschlands (zitiert nach Bakker 1977/78) (Wulf/Schlüter 2000, 155).

Literatur Müller/Reimers 1893, 280f. – Bakker 1977/78, 28.